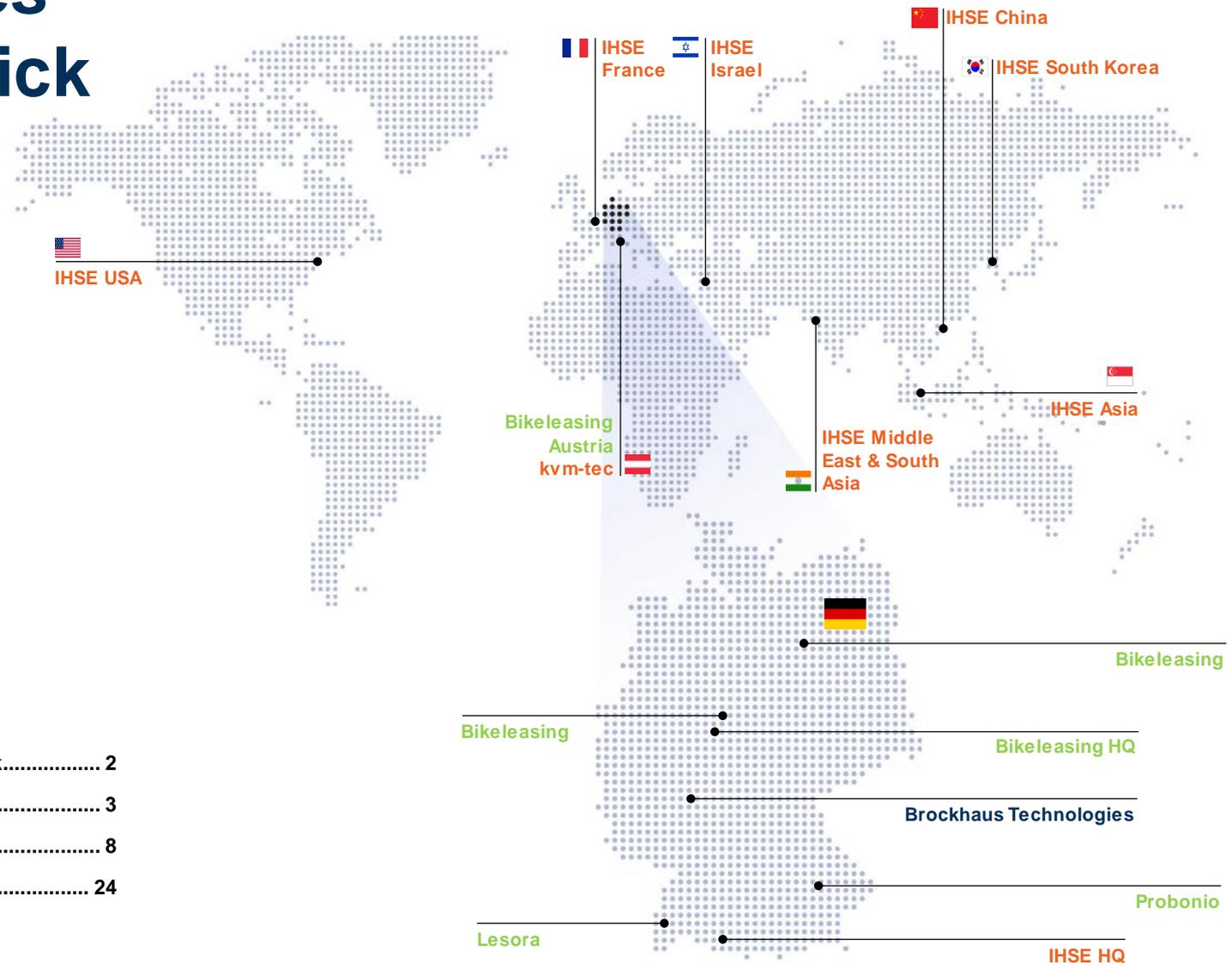




Quartalsmitteilung 9M 2024

Brockhaus Technologies auf einen Blick



Inhaltsverzeichnis

- Brockhaus Technologies auf einen Blick..... 2
- Wesentliche Entwicklungen 3
- Finanzinformationen 8
- Zusätzliche Informationen 24

Wesentliche Entwicklungen

Ertragslage des Konzerns

In einem herausfordernden Marktumfeld konnte sich Brockhaus Technologies im Berichtszeitraum erfolgreich behaupten und bestätigt die Prognose für das Geschäftsjahr 2024.

Die Umsatzerlöse des Konzerns stiegen in 9M 2024 um 22,9% auf € 175.339 Tsd. und die Gesamtleistung um 24,2% auf € 178.289 Tsd. Der leicht höhere Anstieg der Gesamtleistung verglichen mit den Umsatzerlösen resultiert im Wesentlichen aus erhöhten aktivierten Eigenleistungen aus Entwicklungsausgaben. Mit dem Ziel, die zentralen technologischen Kompetenzen durch interne Ressourcen abzudecken, wurde im Segment HR Benefit & Mobility Platform das Entwicklungsteam substantiell ausgebaut. Davor waren die Entwicklungsaktivitäten von einem hohen Grad des Outsourcings geprägt. Im Berichtszeitraum wurde das Projektcontrolling für die neuen internen Entwicklungsressourcen wesentlich erweitert. Dies hatte zur Folge, dass die diesbezüglichen Ausgaben besser messbar geworden sind und die Voraussetzungen für deren Aktivierungspflicht erfüllt wurden.

Durch die Akquisitionen der vier Handelsagenturen von Bikeleasing im Verlauf des Vorjahres 2023 entfielen im Berichtszeitraum die an diese Handelsagenturen gezahlten Vertriebsprovisionen im Materialaufwand. Dies führte dazu, dass der Anstieg des Materialaufwands mit 19,2% auf € 58.704 Tsd. niedriger ausfiel als das Umsatzwachstum. Gleichzeitig beinhalten die Personalaufwendungen nun die Kosten der durch die Akquisition übernommenen Mitarbeiter der Handelsagenturen. Daraus und resultierend aus dem Personalanstieg aus der Akquisition von Probonio folgte ein überproportionaler Anstieg des Personalaufwands um 36,2% auf € 31.782 Tsd. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 31,0% auf € 26.304 Tsd. Wesentlicher Treiber dieses Anstiegs waren Aufwendungen in Verbindung mit der Einführung eines neuen ERP-Systems bei Bikeleasing von € 2.827 Tsd. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Zuge von Erstkonsolidierungen identifiziert wurden, stiegen um 22,8% auf € 14.136 Tsd. resultierend aus den Erwerben der vier Handelsagenturen im Jahr 2023 sowie aus dem Erwerb der Probonio GmbH im April 2024. Die sonstigen Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte stiegen um 16,5% auf € 3.796 Tsd.

Die Finanzierungsaufwendungen erhöhten sich von € 13.342 Tsd. auf € 19.640 Tsd. Hauptursache für diesen Anstieg war die Abwertung der Earn-out-Forderung aus dem Verkauf der Palas in voller Höhe von € 8.228 Tsd. (Angabe 3) in Q2 2024. Maßgeblich bedingt durch diesen Aufwandsposten sank das Periodenergebnis von € 15.628 Tsd. im Vorjahr auf € 14.325 Tsd. Zu einer Auszahlung liquider Mittel führt dieser Aufwand nicht. Ebenfalls aus dem Abwertungsaufwand der Earn-out-Forderung resultierte die hohe Steuerquote im Berichtszeitraum von 46,2%. Dieser nach IFRS zu erfassende Aufwand ist im steuerrechtlichen Abschluss nicht auszuweisen, wodurch er sich nicht entsprechend steuermindernd ausgewirkt hat.

Ertragslage der Segmente

Der Umsatzanstieg im Konzern von 22,9% resultierte maßgeblich aus einem Wachstum von 33,5% im Segment HR Benefit & Mobility Platform (ehemals: Financial Technologies). Im Segment Security Technologies lagen die Umsatzerlöse hingegen um 17,8% unter dem Vergleichszeitraum.

Aufgrund der Akquisition der vier Handelsagenturen des Segments HR Benefit & Mobility Platform im Vorjahr wird für Zwecke der besseren Aussagekraft der Segmentberichterstattung und in Übereinstimmung mit dem internen Berichtswesen des Konzerns für den Vergleichszeitraum auf eine pro-forma Betrachtung abgestellt. Diese stellt die Ertragskennzahlen des Konzerns für 2023 so dar, als hätten die vier akquirierten Handelsagenturen bereits zum 1. Januar 2023 zu Brockhaus Technologies gehört. Non-pro-forma Werte sind mit dem Zusatz „as-is“ gekennzeichnet.

HR Benefit & Mobility Platform

Die Umsatzerlöse in dem Segment HR Benefit & Mobility Platform (**Bikeleasing** und **Probonio**) stiegen in 9M 2024 um 33,5% auf € 151.104 Tsd. (9M 2023: € 113.185 Tsd.). Das Wachstum der Unternehmenskundenzahl schloss auch in Q3 2024 an das kontinuierliche Wachstum der Vorquartale an. Zum 30. September 2024 betrug die Anzahl der an die digitale Plattform der Bikeleasing angeschlossenen Unternehmen 70 Tsd., was einem Wachstum von 25,6% in den vergangenen zwölf Monaten (last twelve months, **LTM**) entspricht. Diese Unternehmenskunden beschäftigten zum Abschlussstichtag 3,7 Mio. Mitarbeiter (16,9% LTM-Wachstum). Die Anzahl der über die digitale Bikeleasing-Plattform in 9M 2024 neu vermittelten Bikes belief sich auf 123 Tsd., was einem Rückgang von 5,7% gegenüber dem Vergleichszeitraum (9M 2023: 131 Tsd. Stück) entspricht. Im ersten Quartal des Berichtszeitraums war ein Rückgang der neu vermittelten Bikes von 4,0% zu verzeichnen. Dem stand im zweiten Quartal 2024 ein Wachstum von 4,6% verglichen mit Q2 2023 gegenüber. Im trockenen April wuchs die Anzahl neu vermittelter Bikes noch deutlich um 30,0% gegenüber dem Vorjahresmonat. Im Mai und Juni führten die teilweise unwetterartigen Niederschläge sowie eine allgemeine Konsumzurückhaltung dazu, dass sich Arbeitnehmer bei der Bestellung neuer Dienstadleasings-

Fahrräder zurückhielten. In Q3 2024 setzte sich die schwierige Absatzsituation fort und die Anzahl neu vermittelter Bikes lag um 17,1% unter dem Vorjahresquartal Q3 2023.

Neben wetterbedingten Faktoren und einer allgemeinen Konsumrückhaltung am Markt wurde die reduzierte Anzahl an vermittelten Bikes durch zwei weitere Faktoren maßgeblich beeinflusst. Beide betreffen Maßnahmen, die der Konzern bewusst zur Sicherung der robusten Ertragslage des Segments getroffen hat. Zum einen schreitet die Umstellung der Bestandskunden auf den variablen Leasingfaktor zwar weiter voran, weshalb mittlerweile bereits rund 90% der angeschlossenen Arbeitnehmer auf das neue System migriert wurden. Nach wie vor haben jedoch Kunden mit rund 10% der Arbeitnehmerbasis dem neuen Vertragssystem noch nicht zugestimmt, was zu einer Abschwächung von Neubestellungen dieser Kunden führte. Zum anderen führten konjunkturbedingte Bonitätsherabstufungen einzelner Unternehmenskunden über viele Branchen hinweg dazu, dass Bikeleasing eine außergewöhnlich hohe Zahl an Anfragen von Bestandskunden für Neuverträge ablehnte, um eine weiterhin hohe Qualität des Forderungsbestands zu gewährleisten. Dies wirkte sich negativ auf Neubestellungen aus, soll jedoch das bisher sehr geringe Ausfallniveau der Kunden von Bikeleasing von historisch deutlich unter 1% sicherstellen.

Die trotz des Rückgangs der Anzahl neu vermittelter Bikes sehr deutliche Steigerung der Umsatzerlöse resultierte maßgeblich aus der erfolgreich fortlaufenden Umstellung von Bestands- und Neukunden auf einen variablen Leasingfaktor (monatliche Leasingrate im Verhältnis zu den Anschaffungskosten des Bikes). Durch den an das angestiegene Zinsumfeld angepassten Leasingfaktor erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum das durchschnittliche Ergebnis je neu vermitteltem Bike. So lag der Ertrag je Bike um 42,6% über dem in 9M 2023, als dieser noch negativ von den angestiegenen Marktzinsen betroffen war.

Darüber hinaus verzeichneten die Umsatzerlöse aus der Verwertung von Bikes zum Ende der Leasinglaufzeit einen deutlichen Anstieg. Dieser resultierte daraus, dass die Volumenentwicklung des Verwertungsgeschäfts hauptsächlich von dem Geschäftswachstum vor drei Jahren getrieben wird (Verträge mit in der Regel dreijähriger Laufzeit). Damit ist die Entwicklung der Verwertungserlöse weitestgehend unabhängig von der derzeitigen Absatzentwicklung.

In € Tsd.	Berichtspflichtige Segmente							
	HR Benefit & Mobility Platform		Security Technologies		Central Functions und Konsolidierung		Konzern	
	9M 2024	Pro-forma 9M 2023	9M 2024	9M 2023	9M 2024	9M 2023	9M 2024	Pro-forma 9M 2023
Umsatzerlöse	151.104	113.185	24.235	29.500	-	(1)	175.339	142.684
Umsatzwachstum	33,5%		(17,8%)		-		22,9%	
Rohertrag	101.252	77.167	18.012	22.024	321	265	119.585	99.455
Rohertragsmarge	67,0%	68,2%	74,3%	74,7%			68,2%	69,7%
Bereinigtes EBITDA	70.620	55.466	3.210	7.787	(5.815)	(4.474)	68.015	58.779
Bereinigte EBITDA-Marge	46,7%	49,0%	13,2%	26,4%			38,8%	41,2%
Bereinigtes EBIT	68.266	53.342	1.981	6.743	(6.028)	(4.564)	64.219	55.521
Bereinigte EBIT-Marge	45,2%	47,1%	8,2%	22,9%			36,6%	38,9%

Die Rohertragsmarge lag mit 67,0% leicht unter der des Vergleichszeitraums (9M 2023: 68,2%). Ausschlaggebend dafür war im Wesentlichen der erhöhte Umsatzanteil der Verwertungserlöse, welche eine positive, jedoch deutlich geringere Rohertragsmarge aufweisen als die übrigen Umsatzkomponenten des Segments. Positiv wirkten sich auf die Rohertragsmarge die angestiegenen aktivierten Eigenleistungen von € 1.415 Tsd. aus der Internalisierung von Entwicklungskapazitäten aus. Ohne Verwertungsgeschäft und aktivierte Eigenleistungen betrug die Rohertragsmarge 92,1% (9M 2023: 88,7%). Dieser Anstieg resultierte maßgeblich aus der fortlaufenden Umstellung auf den variablen Leasingfaktor.

Die bereinigte EBITDA-Marge lag mit 46,7% unter dem Vorjahresniveau (9M 2023: 49,0%). Ursächlich sind, neben der leicht geringer ausgefallenen Rohertragsmarge, die gestiegenen Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen zur Ermöglichung des langfristig starken Wachstums des Segments. Dies ist unter anderem auf die Akquisition von Probonio sowie die Neugründung der Bike2Future für die Vermarktung und Vermittlung von Gebrauchsträgern über B2B- sowie B2C-Kanäle und den damit einhergehenden Wachstumsmaßnahmen zurückzuführen. Dieser Effekt spiegelte sich auch in der bereinigten EBIT-Marge von 45,2% wider (9M 2023: 47,1%).

Im Rahmen der Integration der im April 2024 erworbenen Probonio GmbH (**Probonio**) wird das Benefit-Angebot der Probonio seit Q3 2024 in einem sukzessiven Roll-out den bestehenden Unternehmenskunden der Bikeleasing angeboten. Die ersten Vertriebsinitiativen wurden Ende August mit einer kleinen Gruppe von Bikeleasing Kunden gestartet. Im Geschäftsjahr 2024 rechnen wir derzeit aufgrund des bereits weit fortgeschrittenen Jahres sowie der einmaligen Integrations- und Roll-out-Kosten nicht mit einem maßgeblichen Ergebnisbeitrag der Probonio. Basierend auf dem Ergebnis einer in Q2 2024 durchgeführten Pilotkundenbefragung erwarten wir für 2025 einen positiven Beitrag der Probonio zum bereinigten EBITDA im mittleren einstelligen Millionenbereich.

Security Technologies

Trotz eines deutlichen Umsatzanstiegs im dritten Quartal (€ 9.958 Tsd.) lagen die Umsatzerlöse im Segment Security Technologies (**IHSE**) im Berichtszeitraum mit € 24.235 Tsd. um 17,8% unter dem Vergleichszeitraum (9M 2023: € 29.500 Tsd.). Hauptursache hierfür waren geschäftstypische Schwankungen im Projektgeschäft. Im Vergleichszeitraum beinhalten die Umsatzerlöse einen größeren Einzelauftrag in der Region Americas, der mit einem Volumen von über € 8 Mio. den größten Einzelauftrag der Unternehmensgeschichte darstellte. In der Region Americas lagen die Umsatzerlöse im Berichtszeitraum mit insgesamt € 5.495 Tsd. daher auch deutlich unter dem Vorjahreswert von € 15.269 Tsd. In EMEA lagen die Umsatzerlöse mit € 15.040 Tsd. über dem Vergleichszeitraum (9M 2023: € 12.311 Tsd.). Die Region APAC ist weiterhin geprägt von den Bestrebungen Chinas zur Entkopplung vom Westen. Trotzdem lagen die Umsatzerlöse in dieser Region mit € 3.700 Tsd. 92,7% über dem Vorjahr (9M 2023: € 1.920 Tsd.).

Die Rohertragsmarge lag mit 74,3% nahezu auf dem Niveau des Vergleichszeitraums von 74,7%. Schwankungen der Rohertragsmarge sind bei IHSE regelmäßig zu beobachten, sind aber in der Regel ohne Auswirkung auf die erwartete Gesamtjahresentwicklung. Gründe sind meist unterschiedliche Margen auf einzelne größere Auslieferungen (Kundenmix- und Produktmix-Effekte) sowie bedeutsame stichtagsbezogene Schwankungen in den Bestandsveränderungen.

Die bereinigte EBITDA-Marge sank trotz des hohen Margenbeitrags aus Q3 2024 (28,5%) für 9M 2024 von 26,4% auf 13,2%. Gleiches gilt für die EBIT-Marge, die mit 8,2% unter dem Vorjahr lag (9M 2023: 22,9%). Ausschlaggebend dafür war maßgeblich das geringere Umsatzniveau in 9M 2024 in Zusammenwirken mit Fixkosten im Bereich der Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Auf Jahressicht erwarten wir, dass sich dieser Effekt weiter relativieren wird und die bereinigte EBITDA- und EBIT-Marge auf einem deutlich höheren Niveau liegen werden als in 9M 2024.

Diese Erwartung wird durch die derzeitige Auftragslage – sowohl was den Auftragsbestand als auch die Auftrags-Pipeline angeht – bestärkt. Zum 30. September 2024 lag der Auftragsbestand des Segments auf einem vergleichsweise hohen Niveau von € 8,3 Mio. (31. Dezember 2023: € 4,6 Mio.).

Central Functions

(Kein berichtspflichtiges Segment nach IFRS)

In den Central Functions stiegen die Aufwendungen gegenüber dem Vergleichszeitraum. Ursächlich waren hauptsächlich höhere Beratungskosten im Zusammenhang mit der Prüfung möglicher Unternehmenstransaktionen.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 3,0% von € 666.180 Tsd. auf € 686.113 Tsd. und entfiel zum Abschlussstichtag zu 81,1% auf langfristige und zu 18,9% auf kurzfristige Vermögenswerte. Die wertmäßig größten Posten waren dabei die immateriellen Vermögenswerte einschließlich Geschäfts- oder Firmenwert (€ 349.318 Tsd.), Leasingforderungen (€ 190.392 Tsd.), Zahlungsmittel und -äquivalente (€ 44.615 Tsd.), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (€ 49.791 Tsd.) und sonstige finanzielle Vermögenswerte (€ 15.960 Tsd.). Die immateriellen Vermögenswerte umfassen im Wesentlichen die im Rahmen der Kaufpreisallokation bei dem Erwerb der Tochterunternehmen identifizierten Kundenstämme, Basistechnologien und Marken (PPA Assets) sowie den Geschäfts- oder Firmenwert.

Finanzlage

Zum 30. September 2024 betragen die Zahlungsmittel und -äquivalente des Konzerns € 44.615 Tsd. (31. Dezember 2023: € 53.666 Tsd.). Bei Senior-Darlehen von € 61.978 Tsd., Nachrangdarlehen von € 14.206 Tsd. und Immobiliendarlehen von € 75 Tsd. belief sich die Nettoverschuldung aus Darlehen auf € 31.643 Tsd. (31. Dezember 2023: € 31.402 Tsd.). Unter Berücksichtigung der sonstigen Finanzverbindlichkeiten (€ 17.672 Tsd.) und Verbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung (€ 183.470 Tsd.) ergibt sich abzüglich Leasingforderungen (€ 190.392 Tsd.) ein deutlicher Rückgang der Nettoverschuldung auf € 42.393 Tsd. (31. Dezember 2023: € 58.539 Tsd.). Dies entspricht einem Faktor von 0,56x (**Leverage**) bezogen auf das bereinigte pro-forma EBITDA der letzten zwölf Monate (**LTM**).

In € Tsd.	30.09.2024	31.12.2023
Nettoverschuldung	42.393	58.539
Bereinigtes LTM EBITDA (pro-forma)	76.224	66.988
Leverage	0,56x	0,87x

Die latenten Steuerschulden von € 62.425 Tsd. beziehen sich zum größten Teil auf die im Rahmen der Kaufpreisallokation bei dem Erwerb der Tochterunternehmen identifizierten Kundenstämme, Basistechnologien und Marken (PPA Assets) und werden künftig mit der fortlaufenden Abschreibung dieser PPA Assets ertragswirksam und liquiditätsneutral aufgelöst.

Das Eigenkapital des Konzerns betrug zum Abschlussstichtag mit € 294.760 Tsd. 43,0% der Bilanzsumme (31. Dezember 2023: 44,7%). Ursächlich für den Rückgang waren Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteilseigner sowie die Auszahlung der Dividende an die Aktionäre der Brockhaus Technologies AG.

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit betrug € 27.660 Tsd. (9M 2023: € 12.369 Tsd.) bzw. vor Ertragsteuerzahlungen € 31.191 Tsd. (9M 2023: € 17.856 Tsd.). Davon entfällt auf das dritte Quartal 2024 ein betrieblicher Cashflow von € 27.596 Tsd., was der höchste Wert seit Bestehen der Brockhaus Technologies ist. Aufgrund des saisonal hohen Geschäftsvolumens im Sommer und dem damit einhergehend grundsätzlich hohen Working Capital und Refinanzierungs-Backlog entfällt der maßgebliche Anteil des betrieblichen Cashflows des Konzerns in der Regel auf die zweite Jahreshälfte.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug € -7.027 Tsd. (9M 2023: € 39 Tsd.) und umfasste hauptsächlich die Auszahlung von € 1.782 Tsd. für die Kaufpreiszahlung (abzüglich erworbener liquider Mittel) aus dem Erwerb der Probonio GmbH, aktivierte Entwicklungsausgaben (€ 2.606 Tsd.), Investitionen in Sachanlagen (€ 1.193 Tsd.) sowie Investitionen in immaterielle Vermögenswerte (€ 1.446 Tsd.). Im Vergleichszeitraum war der Cashflow aus Investitionstätigkeit geprägt von Einzahlungen aus dem Verkauf der IHSE-Immobilie (€ 10.000 Tsd.) und Auszahlungen für den Erwerb der Handelsagenturen der Bikeleasing (€ -7.406 Tsd.).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug € -31.419 Tsd. (9M 2023: € -9.953 Tsd.). Die maßgeblichen Bestandteile waren die folgenden.

- > € -10.000 Tsd. Tilgung einer Namensschuldverschreibung im Segment HR Benefit & Mobility Platform
- > € 15.000 Tsd. Aufnahme einer neuen Namensschuldverschreibung zu deren Ablösung
- > € -12.663 Tsd. Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteilseigner: Bikeleasing schüttete im Berichtszeitraum € 28.000 Tsd. an ihre Gesellschafter aus. Diese Ausschüttung entfiel mit € 15.337 Tsd. auf die von der Brockhaus Technologies AG beherrschte Zwischenholding BCM Erste Beteiligungs GmbH (**BCM Erste**). Der verbleibende Betrag wurde an die konzernfremden Gesellschafter ausgeschüttet. Die Ausschüttungen erfolgten entsprechend den jeweiligen Beteiligungsquoten der Gesellschafter der Bikeleasing.
- > € -15.300 Tsd. Tilgung (inkl. Zahlung aufgelaufener Zinsen) des Nachrangdarlehens durch die Zwischenholding BCM Erste aus der Ausschüttung von Bikeleasing
- > € -2.000 Tsd. reguläre Tilgung des Senior Akquisitionsdarlehens im Segment Security Technologies
- > € -2.298 Tsd. Auszahlung der Dividende 2023 an die Aktionäre der Brockhaus Technologies AG

Prognose

Die Prognose von Brockhaus Technologies für das Geschäftsjahr 2024 lautet unverändert auf Umsatzerlöse zwischen € 220 Mio. und € 240 Mio. bei einem bereinigten EBITDA zwischen € 80 Mio. und € 90 Mio.

Disclaimer

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf der aktuellen Einschätzung des Managements zur künftigen Entwicklung des Konzerns beruhen. Diese Einschätzung wurde anhand aller zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieser Quartalsmitteilung verfügbaren Informationen getroffen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Unsicherheiten – wie im Abschnitt Risiken und Chancen unseres zusammengefassten Lageberichts 2023 beschrieben – die außerhalb des Einflussbereichs des Konzerns liegen. Dies betrifft insbesondere den andauernden russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, den Nahostkonflikt, die weiter anhaltenden Lieferengpässe, Bestrebungen Chinas zur Entkopplung vom Westen, eine weiterhin im Umbruch befindliche Energiewirtschaft und die hohe Inflation, welche wiederum zu einem deutlichen Anstieg des Zinsniveaus führte. Sollten die der Prognose zugrunde liegenden Annahmen nicht zutreffend sein oder die beschriebenen Risiken oder Chancen eintreten, können die tatsächlich eintretenden Ergebnisse deutlich von den in der Prognose getroffenen Aussagen abweichen. Sollte sich die Informationsgrundlage dahingehend ändern, dass ein Abweichen von der Prognose überwiegend wahrscheinlich wird, so wird Brockhaus Technologies dies im Rahmen der gesetzlichen Veröffentlichungsvorschriften mitteilen.

Ereignisse nach dem 30. September 2024

Zwischen dem 30. September 2024 und dem Datum, an dem diese Quartalsmitteilung vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben wurde, fanden keine Ereignisse von besonderer Bedeutung statt.

Finanz- informationen

(ungeprüft)

Informationen zu unseren alternativen Leistungskennzahlen finden Sie auf Seite [14](#).

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

In € Tsd.	9M 2024	9M 2023
Umsatzerlöse	175.339	142.684
Erhöhung/ (Verminderung) fertiger und unfertiger Erzeugnisse	344	177
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.606	734
Gesamtleistung	178.289	143.595
Materialaufwand	(58.704)	(49.266)
Rohertrag	119.585	94.329
Personalaufwand ohne anteilsbasierte Vergütung	(30.720)	(22.840)
Personalaufwand aus anteilsbasierter Vergütung	(1.062)	(496)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(26.304)	(20.078)
Wertminderungsaufwand aus Forderungen	(409)	(333)
Sonstige betriebliche Erträge	2.445	2.915
Abschreibungen auf im Rahmen der Erstkonsolidierung identifizierte immaterielle Vermögenswerte	(14.136)	(11.514)
Sonstige Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(3.796)	(3.258)
Finanzierungsaufwendungen	(19.640)	(13.342)
Finanzerträge	681	294
Finanzergebnis	(18.959)	(13.049)
Ergebnis vor Steuern	26.644	25.678
Ertragsteuern	(12.319)	(10.050)
Periodenergebnis	14.325	15.628
Davon entfallend auf Anteilseigner der BKHT	(2.306)	2.720
Davon entfallend auf nicht beherrschende Anteile	16.631	12.908

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (Fortsetzung)

In € Tsd.	9M 2024	9M 2023
Anpassungen aus Währungsumrechnung*	(131)	134
Gesamtergebnis	14.194	15.762
Davon entfallend auf Anteilseigner der BKHT	(2.437)	2.854
Davon entfallend auf nicht beherrschende Anteile	16.631	12.908
Ergebnis je Aktie		
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	10.447.666	10.947.637
Ergebnis je Aktie** (€)	(0,22)	0,25

* Sonstiges Ergebnis, das in Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden kann

** Das unverwässerte Ergebnis je Aktie stimmt mit dem verwässerten Ergebnis je Aktie überein.

Konzern-Bilanz

In € Tsd.	30.09.2024	31.12.2023
Aktiva		
Sachanlagen	13.505	12.868
Immaterielle Vermögenswerte und Geschäfts- oder Firmenwert	349.318	356.600
Langfristige Forderungen aus Lieferung und Leistungen	27.180	18.404
Langfristige Leasingforderungen	165.245	139.544
Latente Steueransprüche	987	985
Langfristige Vermögenswerte	556.236	528.401
Vorräte	18.385	17.697
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.610	17.316
Vertragsvermögenswerte	861	510
Kurzfristige Leasingforderungen	25.147	27.657
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	15.960	19.445
Vorauszahlungen	2.297	1.488
Zahlungsmittel und -äquivalente	44.615	53.666
Kurzfristige Vermögenswerte	129.877	137.778
Bilanzsumme	686.113	666.180

In € Tsd.	30.09.2024	31.12.2023
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	10.948	10.948
Kapitalrücklage	240.130	240.130
Eigene Aktien	(10.999)	(10.999)
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	(169)	(38)
Gewinnrücklagen	14.226	18.275
Auf Anteilseigner der BKHT entfallendes Eigenkapital	254.135	258.315
Nicht beherrschende Anteile	40.625	39.516
Eigenkapital	294.760	297.831
Langfristige Finanzverbindlichkeiten ohne Leasingrefinanzierung	84.750	87.104
Langfristige Finanzverbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung	171.412	166.649
Sonstige Rückstellungen	84	83
Sonstige Verbindlichkeiten	6.214	603
Latente Steuerschulden	62.425	56.424
Langfristiges Fremdkapital	324.884	310.863
Steuerschulden	7.919	3.879
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten ohne Leasingrefinanzierung	9.180	15.892
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung	12.058	9.760
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.919	12.275
Sonstige Verbindlichkeiten	13.146	12.671
Vertragsverbindlichkeiten	4.193	2.893
Sonstige Rückstellungen	53	115
Kurzfristiges Fremdkapital	66.468	57.485
Fremdkapital	391.353	368.348
Bilanzsumme	686.113	666.180

Konzern-Kapitalflussrechnung

In € Tsd.	9M 2024	9M 2023
Periodenergebnis	14.325	15.628
(Ertragsteuerzahlungen)/ Ertragsteuererstattungen	(3.532)	(5.487)
Ertragsteueraufwand/ (Ertragsteuerertrag)	12.319	10.050
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	556	421
Abschreibungen	17.932	14.866
Finanzergebnis ohne Leasingrefinanzierung	13.255	10.079
Erhaltene Zinsen	681	-
(Gewinn)/ Verlust aus dem Verkauf von Sachanlagen	25	(891)
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ (Erträge)	689	94
(Zu-)/ Abnahme der Leasingforderungen	(23.191)	(42.131)
Zu-/ (Abnahme) von Finanzverbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung	5.335	23.278
(Zu-)/ Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(21.214)	(31.693)
Zu-/ (Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	10.548	18.097
Zunahme/ (Abnahme) der sonstigen Rückstellungen	(67)	60
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	27.660	12.369

Konzern-Kapitalflussrechnung (Fortsetzung)

In € Tsd.	9M 2024	9M 2023
Investitionen in Sachanlagen	(1.193)	(961)
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	-	10.039
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(1.446)	(1.007)
Aktivierte Entwicklungskosten	(2.606)	(626)
Erwerb von Tochterunternehmen abzgl. erworbener liquider Mittel	(1.782)	(7.406)
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(7.027)	39
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	15.000	-
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen und sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	(23.279)	(7.423)
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	(1.365)	(931)
Zinszahlungen	(6.812)	(1.600)
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteilseigner	(12.663)	-
An die Aktionäre ausgezahlte Dividende	(2.298)	-
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(31.419)	(9.953)
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	(10.786)	2.454
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	10	32
Finanzmittelfonds am Periodenanfang	52.969	70.780
Finanzmittelfonds am Periodenende	42.192	73.267
Zahlungsmittel und -äquivalente	44.615	74.462
Kontokorrentkredite, die für das Cash Management genutzt werden	(2.423)	(1.195)
Finanzmittelfonds	42.192	73.267

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

In € Tsd.	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Eigenkapital-differenz aus Währungs-umrechnung	Gewinnrücklagen	Auf Anteilseigner der BKHT entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
01.01.2024	10.948	240.130	(10.999)	(38)	18.275	258.315	39.516	297.831
Transaktionen mit Anteilseignern								
An die Aktionäre ausgezahlte Dividende	-	-	-	-	(2.298)	(2.298)	-	(2.298)
Periodenergebnis	-	-	-	-	(2.306)	(2.306)	16.631	14.325
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	(131)	-	(131)	-	(131)
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	-	-	-	-	556	556	-	556
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteilseigner	-	-	-	-	-	-	(12.663)	(12.663)
Nicht beherrschende Anteile aus Unternehmenszusammenschlüssen	-	-	-	-	-	-	(2.859)	(2.859)
30.09.2024	10.948	240.130	(10.999)	(169)	14.226	254.135	40.625	294.760
01.01.2023	10.948	240.130	-	548	21.075	272.700	42.636	315.337
Periodenergebnis	-	-	-	-	2.720	2.720	12.908	15.628
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	134	-	134	-	134
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	-	-	-	-	421	421	-	421
30.09.2023	10.948	240.130	-	682	24.215	275.974	55.545	331.519

Erläuterungen zu den Finanzinformationen

1. Alternative Leistungskennzahlen

Pro-forma Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erträge und Aufwendungen der im Jahr 2023 erworbenen vier Handelsagenturen der Bikeleasing wurden nur für einen Teil des Geschäftsjahres 2023 in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung einbezogen. Grund ist, dass die Zeitpunkte der Kontrollerlangungen (Vollzug der jeweiligen Unternehmenserwerbe) in den Monaten Mai, Juni und Dezember 2023 lagen. Aus diesem Grund ist die Aussagekraft der Ertragskennzahlen des Geschäftsjahres 2023 und insbesondere deren Eignung für die Ableitung von Prognosen maßgeblich eingeschränkt. Daher analysiert der Vorstand Ertragskennzahlen des Vergleichszeitraums zusätzlich auf pro-forma Basis. Diese stellt die Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns für den Vergleichszeitraum so dar, als wären die Handelsagenturen zum 1. Januar 2023 bereits erworben gewesen.

Die pro-forma Anpassungen in 9M 2023 umfassen im Materialaufwand eingesparte Vertriebsprovisionen von € 5.126 Tsd., zusätzliche Personalaufwendungen der übernommenen Mitarbeiter von € 1.279 Tsd. sowie PPA-Abschreibungen auf die zurückerworbenen Vertriebsrechte von € 3.193 Tsd.

Bei der Ermittlung der pro-forma Erträge und Aufwendungen hat das Management angenommen, dass die vorläufig ermittelten Anpassungen der Fair Values, die zum Erwerbszeitpunkt der Handelsagenturen vorgenommen wurden, auch im Falle eines Erwerbs am 1. Januar 2023 gültig gewesen wären.

Pro-forma Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

In € Tsd.	„As-is“ 9M 2023	Pro-forma Anpassungen	Pro-forma 9M 2023
Umsatzerlöse	142.684	-	142.684
Erhöhung/ (Verminderung) fertiger und unfertiger Erzeugnisse	177	-	177
Andere aktivierte Eigenleistungen	734	-	734
Gesamtleistung	143.595	-	143.595
Materialaufwand	(49.266)	5.126	(44.140)
Rohhertrag	94.329	5.126	99.455
Personalaufwand ohne anteilsbasierte Vergütung	(22.840)	(1.046)	(23.888)
Personalaufwand aus anteilsbasierter Vergütung	(496)	(233)	(729)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(20.078)	-	(20.078)
Wertminderungsaufwand aus Forderungen	(333)	-	(333)
Sonstige betriebliche Erträge	2.915	-	2.917
Abschreibungen auf im Rahmen der Erstkonsolidierung identifizierte immaterielle Vermögenswerte	(11.514)	(3.193)	(14.706)
Sonstige Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(3.258)	-	(3.258)
Finanzierungsaufwendungen	(13.342)	-	(13.342)
Finanzerträge	294	-	294
Finanzergebnis	(13.049)	-	(13.049)
Ergebnis vor Steuern	25.678	655	26.332
Ertragsteuern	(10.050)	(196)	(10.246)
Periodenergebnis	15.628	458	16.086
Davon entfallend auf Anteilseigner der BKHT	2.720	239	2.958
Davon entfallend auf nicht beherrschende Anteile	12.908	219	13.128

Bereinigte alternative Leistungskennzahlen

Für Definitionen und eine detaillierte Erläuterung der alternativen Leistungskennzahlen wird auf Angabe 6 des Anhangs unseres Konzernabschlusses 2023 sowie auf Angabe 3 des Konzernzwischenabschlusses H1 2024 verwiesen.

Das Minderergebnis aus Value Step-up wird durch den Konzern nicht mehr bereinigt und betrug im Berichtszeitraum € 380 Tsd. (9M 2023: € 1.133 Tsd.).

Die bereinigten Ertragskennzahlen umfassen Zinserträge aus Finance Leases von € 15.078 Tsd. (9M 2023: € 12.623 Tsd.), welche der Konzern aufgrund der operativen Geschäftsmodellimmanenz in den Umsatzerlösen ausweist. Die bereinigten Ertragskennzahlen vor Finanzierungsaufwendungen (bereinigtes EBITDA und bereinigtes EBIT) umfassen nicht die Aufwendungen der Leasingrefinanzierung. Diese werden im Finanzergebnis ausgewiesen und betragen € 5.062 Tsd. (9M 2023: € 3.226 Tsd.).

Ermittlung des bereinigten EBITDA

In € Tsd.	As-is		Pro-forma
	9M 2024	9M 2023	9M 2023
Ergebnis vor Steuern	26.644	25.678	26.332
Finanzergebnis	18.959	13.049	13.049
Abschreibungen	17.932	14.771	17.964
EBITDA	63.534	53.496	57.345
Anteilsbasierte Vergütung	830	421	421
Kosten von Unternehmenszusammenschlüssen	259	1.113	1.113
Personalaufwand aus Unternehmenszusammenschlüssen	564	-	517
Kosten von ERP-Einführungen	2.827	-	-
Erträge aus dem Verkauf von Immobilien	-	(616)	(616)
Bereinigtes EBITDA	68.015	54.414	58.779
<i>Bereinigte EBITDA-Marge</i>	<i>38,8%</i>	<i>38,1%</i>	<i>41,2%</i>

Ermittlung des bereinigten EBIT

In € Tsd.	As-is		Pro-forma
	9M 2024	9M 2023	9M 2023
Ergebnis vor Steuern	26.644	25.678	26.332
Finanzergebnis	18.959	13.049	13.049
EBIT	45.602	38.726	39.381
Anteilsbasierte Vergütung	830	421	421
Kosten von Unternehmenszusammenschlüssen	259	1.113	1.113
Personalaufwand aus Unternehmenszusammenschlüssen	564	-	517
Kosten von ERP-Einführungen	2.827	-	-
Erträge aus dem Verkauf von Immobilien	-	(616)	(616)
PPA-Abschreibungen	14.136	11.514	14.706
Bereinigtes EBIT	64.219	51.157	55.522
<i>Bereinigte EBIT-Marge</i>	<i>36,6%</i>	<i>35,9%</i>	<i>38,9%</i>

Ermittlung des bereinigten Ergebnisses und des bereinigten Ergebnisses je Aktie

In € Tsd.	As-is		Pro-forma
	9M 2024	9M 2023	9M 2023
Periodenergebnis	14.325	15.628	16.086
Anteilsbasierte Vergütung	830	421	421
Finanzergebnis aus NCI Put	10	-	-
Kosten von Unternehmenszusammenschlüssen	259	1.113	1.113
Personalaufwand aus Unternehmenszusammenschlüssen	564	-	517
Kosten von ERP-Einführungen	2.827	-	-
Erträge aus dem Verkauf von Immobilien	-	(616)	(616)
PPA-Abschreibungen	14.136	11.514	14.706
(Erträge)/ Aufwendungen aus Earn-outs	8.033	2.899	2.899
(Erträge)/ Aufwendungen aus Success Fee	200	123	123
Ertragsteuern auf Bereinigungen	(5.094)	(2.844)	(3.957)
Bereinigtes Ergebnis	36.090	28.238	31.293
Davon: Anteilseigner der BKHT	14.888	12.330	13.921
Davon: Nicht beherrschende Anteile	21.202	15.908	17.372
Anzahl ausstehende Aktien (Stück)	10.447.666	10.947.637	10.947.637
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (€)	1,42	1,13	1,27

Ermittlung des bereinigten Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Steuern und des Free Cashflow vor Steuern

In € Tsd.	9M 2024	9M 2023
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	27.660	12.369
Ertragsteuerzahlungen/ (Ertragsteuererstattungen)	3.532	5.487
Kosten von Unternehmenszusammenschlüssen	259	1.113
Bereinigter Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Steuern	31.451	18.969
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(7.027)	39
Einzahlungen aus dem Verkauf von Immobilien	-	(10.000)
Erwerb/ (Veräußerung) von Tochterunternehmen	1.782	7.406
Free Cashflow vor Steuern	26.206	16.413

2. Geschäftssegmente**Kennzahlen nach Geschäftssegment**

In € Tsd.	Berichtspflichtige Segmente											
	HR Benefit & Mobility Platform		Security Technologies		Summe		Central Functions		Überleitung		Konzern	
	9M 2024	9M 2023	9M 2024	9M 2023	9M 2024	9M 2023	9M 2024	9M 2023	9M 2024	9M 2023	9M 2024	9M 2023
Umsatzerlöse	151.104	113.185	24.235	29.500	175.339	142.685	753	432	(753)	(433)	175.339	142.684
Rohertrag	101.252	72.041	18.012	22.024	119.264	94.064	753	432	(431)	(167)	119.585	94.329
Bereinigtes EBITDA	70.620	51.102	3.210	7.787	73.830	58.889	(5.815)	(4.471)	-	(3)	68.015	54.414
Pro-forma Rohertrag	101.252	77.167	18.012	22.024	119.264	99.190	753	432	(431)	(167)	119.585	99.455
Pro-forma bereinigtes EBITDA	70.620	55.466	3.210	7.787	73.830	63.253	(5.815)	(4.471)	-	(3)	68.015	58.779
Trade Working Capital	34.439	16.073	14.440	15.889	48.879	31.961	(128)	44	(493)	(122)	48.257	31.883
Liquide Mittel	24.765	31.786	2.809	5.629	27.574	37.415	17.041	37.047	-	-	44.615	74.462
Finanzverbindlichkeiten ohne Leasing	58.344	66.482	28.463	32.854	86.807	99.336	7.123	3.954	-	-	93.930	103.289
Finanzverbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung	183.470	178.263	-	-	183.470	178.263	-	-	-	-	183.470	178.263
Zinserträge aus Finance Leases	15.078	12.623	-	-	15.078	12.623	-	-	-	-	15.078	12.623
Umsatzerlöse nach Region												
EMEA	151.104	113.185	15.040	12.311	166.144	125.496	753	432	(753)	(433)	166.144	125.496
Deutschland	145.060	111.487	4.800	4.169	149.860	115.657	753	432	(753)	(433)	149.860	115.656
Sonstige	6.044	1.698	10.240	8.142	16.285	9.839	-	-	-	-	16.285	9.839
Americas	-	-	5.495	15.269	5.495	15.269	-	-	-	-	5.495	15.269
USA	-	-	5.302	14.986	5.302	14.986	-	-	-	-	5.302	14.986
Sonstige	-	-	193	283	193	283	-	-	-	-	193	283
APAC	-	-	3.700	1.920	3.700	1.920	-	-	-	-	3.700	1.920
China	-	-	2.405	486	2.405	486	-	-	-	-	2.405	486
Sonstige	-	-	1.295	1.434	1.295	1.434	-	-	-	-	1.295	1.434
Summe	151.104	113.185	24.235	29.500	175.339	142.685	753	432	(753)	(433)	175.339	142.684

Die Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Segments HR Benefit & Mobility Platform entfallen zu 52,09% auf die Brockhaus Technologies AG. Eine Ausnahme davon bilden Finanzverbindlichkeiten aus Nachrangdarlehen von € 14.206 Tsd. (31.12.2023: € 26.350 Tsd.) der Zwischenholding BCM Erste Beteiligungs GmbH (**BCM Erste**). Diese entfallen zu 94,87% auf die Brockhaus Technologies AG. Die rechtliche Beteiligung (multiplikativ durchgerechnet) der Brockhaus Technologies AG an Bikeleasing beträgt 51,96%. Neu geschaffene Anteile der Bikeleasing von 0,255% wurden im April 2024 als Teil der Kaufpreiszahlung an die Veräußerer der Probonio übertragen (Angabe 8). Über diesen Anteil bestehen Put- bzw. Call-Optionen, was zur Folge hat, dass sie nach IFRS nicht die Definition von Eigenkapital erfüllen. Daher werden sie von dem Konzern zum Fair Value als Verbindlichkeit ausgewiesen. Dies führt dazu, dass die Beteiligung der Brockhaus Technologies AG an Bikeleasing nach IFRS 52,09% (94,87% Anteil an der Zwischenholding BCM Erste * 54,91% Anteil der BCM Erste an Bikeleasing), juristisch jedoch 51,96% (94,87% Anteil an der Zwischenholding BCM Erste * 54,77% Anteil der BCM Erste an Bikeleasing) beträgt.

Die Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Segments Security Technologies entfallen zu 100% auf die Brockhaus Technologies AG.

3. Finanzergebnis

Die Finanzierungsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen.

In € Tsd.	9M 2024	9M 2023
Zinsen auf Finanzverbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	10.556	9.995
Davon: Nicht aus Leasingrefinanzierung	5.494	6.769
Davon: Aus Leasingrefinanzierung	5.062	3.226
Zinsen auf Leasingverbindlichkeiten	363	306
Aufwandswirksame Veränderung der Success Fee-Verbindlichkeit	200	123
Aufwandswirksame Veränderung der Earn-out-Forderungen	8.381	2.899
Sonstige	141	19
Finanzierungsaufwendungen	19.640	13.342

Im November 2022 hat der Konzern das Tochterunternehmen Palas (ehemaliges Segment Environmental Technologies) veräußert. Die übertragene Gegenleistung umfasste u.a. künftige bedingte Kaufpreiszahlungen (Earn-out). Diese wurden zum Zeitpunkt des Verkaufs mit einem Fair Value von € 10.816 Tsd. als Forderung angesetzt, der zum Ende des Geschäftsjahres 2023 € 7.880 Tsd. betrug. Die Forderung ist zu jedem Berichtsstichtag anhand der Eintrittswahrscheinlichkeit der Bedingungen für die Earn-out-Zahlungen zu bewerten. Die Veränderung des Wertansatzes wird als Ertrag oder Aufwand im Finanzergebnis erfasst. In Q2 2024 erhielt der Konzern die Abschlussunterlagen 2023 der Palas. Basierend auf den Angaben zu der Ertragslage 2023 sowie zu der Prognose 2024 der Palas kommen wir zu der Einschätzung, dass es überwiegend wahrscheinlich ist, dass aus der Earn-out-Vereinbarung keine Zahlungen an den Konzern fließen werden. Hintergrund ist die deutlich schlechter als geplant eingetretene Entwicklung der Absatzmärkte der Palas. In der Folge bewerten wir die Earn-out-Forderung mit Null. Der Aufwand aus der Abwertung wird in den Finanzierungsaufwendungen ausgewiesen. Abhängig von der tatsächlichen Ertragslage der Palas im Geschäftsjahr 2024 ist es weiterhin möglich, dass dem Konzern Zahlungen aus dem Earn-out zugehen werden. Wir rechnen allerdings derzeit nicht damit.

4. Ergebnis je Aktie

Die nachfolgende Tabelle stellt die Ermittlungsrechnung des Ergebnisses je Aktie bezogen auf das auf die Aktionäre der BKHT entfallende Periodenergebnis dar.

	9M 2024	9M 2023
Auf die Anteilseigner der BKHT entfallendes Periodenergebnis (€ Tsd.)	(2.306)	2.720
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	10.447.666	10.947.637
Ergebnis je Aktie (€)	(0,22)	0,25

Das bereinigte Ergebnis je Aktie stellt sich wie folgt dar. Für weitere Informationen dazu wird auf Angabe 1 verwiesen.

Bereinigt	9M 2024	9M 2023
Auf die Anteilseigner der BKHT entfallendes bereinigtes Ergebnis (€ Tsd.)	14.888	12.330
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	10.447.666	10.947.637
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (€)	1,42	1,13

Die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien hat sich gegenüber dem Vergleichszeitraum um die 499.971 Aktien reduziert, die Ende Dezember 2023 von der Gesellschaft zurückgekauft wurden.

5. Unterjähriger Impairment Test IHSE

Geschäfts- oder Firmenwerte werden im Konzern grundsätzlich einmal jährlich einem Wertminderungstest gemäß IAS 36 unterzogen. Infolge wesentlicher Auftragsverschiebungen im Segment Security Technologies sind dessen Umsatzerlöse im Berichtszeitraum ungewöhnlich gering ausgefallen. Somit ergab sich ein Anhaltspunkt (Triggering Event) für einen möglichen Wertminderungsbedarf. Aus diesem Grund wurde zum 30. September 2024 die Werthaltigkeit des Geschäfts- oder Firmenwerts des Segments überprüft. Die Basis dafür bildeten die aktuelle Finanzplanung und Schätzungen. Ergebnis des durchgeführten Wertminderungstests war, dass für den Geschäfts- oder Firmenwert des Segments Security Technologies zum 30. September 2024 kein Wertminderungsbedarf bestand.

Dieser Überprüfung der Werthaltigkeit des Geschäfts- oder Firmenwerts liegen die in nachfolgender Tabelle dargestellten Prämissen zugrunde.

	30.09.2024	31.12.2023
Bestimmung des erzielbaren Betrags	Nutzungswert	Nutzungswert
Abzinsungssatz	8,2%	8,7%
Abzinsungssatz vor Steuern	8,6%	9,1%
Nachhaltige Wachstumsrate	1,5%	1,5%
Geplante EBITDA-Wachstumsrate (Durchschnitt kommende fünf Jahre)	17%	15%

6. Neue Verbriefungstransaktion

Im Berichtszeitraum wurde eine neue Verbriefungsstruktur zur Refinanzierung von Leasingforderungen sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffend künftig zu vereinnahmender Versicherungsraten initiiert. Solche Forderungen des Segments HR Benefit & Mobility Platform wurden an eine nicht zum Konzern gehörige Zweckgesellschaft (Special Purpose Vehicle, **SPV**) auf revolving-Basis veräußert. Dieses SPV verbriefte die betreffenden Forderungen und gab die daraus entstandenen Notes an Investoren aus. Durch diese Verbriefung können zukünftig Forderungen mit einem Volumen von bis zu € 300 Mio. revolving refinanziert werden.

Im Berichtszeitraum wurden über diese neue Verbriefungstransaktion Forderungen mit einem Buchwert von € 152.312 Tsd. für Verkaufserlöse von € 168.841 Tsd. veräußert. Unter Berücksichtigung eines Continuing Involvement Assets von € 6.086 Tsd., dem Fair Value des Excess Cash Accounts von € 4.689 Tsd. abzüglich einer Associated Liability von € 6.152 Tsd. resultierte daraus ein Abgangsergebnis von € 21.151 Tsd.

7. Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen.

In € Tsd.	Langfristig		Kurzfristig		Gesamt	
	30.09.2024	31.12.2023	30.09.2024	31.12.2023	30.09.2024	31.12.2023
Senior-Darlehen	54.501	44.538	7.477	14.093	61.978	58.631
Senior-Akquisitionsdarlehen	13.955	19.427	7.477	4.063	21.432	23.490
Namenschuldverschreibungen	40.546	25.111	-	10.030	40.546	35.141
Nachrangdarlehen	14.206	26.350	-	-	14.206	26.350
Nachrangige Akquisitionsdarlehen	14.206	26.350	-	-	14.206	26.350
Immobilienarlehen	58	71	17	16	75	87
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	15.986	16.145	1.687	1.783	17.672	17.928
Leasingverbindlichkeiten	8.994	9.353	1.687	1.357	10.681	10.710
Success Fee-Verbindlichkeit Bikeleasing	6.991	6.792	-	-	6.991	6.792
Andere sonstige Finanzverbindlichkeiten	-	-	-	426	-	426
Finanzverbindlichkeiten ohne Leasingrefinanzierung	84.750	87.104	9.180	15.892	93.930	102.996
Leasingrefinanzierung	171.412	166.649	12.058	9.760	183.470	176.410
Verbindlichkeiten aus Verbriefung	13.161	35.526	26	64	13.187	35.591
Darlehen zur Leasingfinanzierung	115.068	95.515	2.423	697	117.491	96.212
Finanzverbindlichkeiten aus Forfaitierung	7.039	6.359	699	129	7.739	6.488
Buyback und Servicing externes Leasing	25.950	25.207	8.910	8.871	34.861	34.078
Associated Liability	10.193	4.041	-	-	10.193	4.041
Summe Finanzverbindlichkeiten	256.162	253.753	21.239	25.652	277.401	279.405

Ermittlung der Nettoverschuldung

In € Tsd.	30.09.2024	31.12.2023
Senior-Darlehen	61.978	58.631
Nachrangdarlehen	14.206	26.350
Immobilienarlehen	75	87
Zahlungsmittel und -äquivalente*	(44.615)	(53.666)
Nettoverschuldung aus Darlehen	31.643	31.402
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	17.672	17.928
Finanzverbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung	183.470	176.410
Leasingforderungen	(190.392)	(167.201)
Nettoverschuldung aus Leasinggeschäft	(6.922)	9.209
Nettoverschuldung	42.393	58.539

* Die Zahlungsmittel und -äquivalente werden in dieser Darstellung zu Analyse Zwecken von den Darlehen in Abzug gebracht. Eine entsprechende Zweckbindung liegt nicht vor.

8. Unternehmenszusammenschlüsse

Mit Vollzug am 11. April 2024 (Closing) erwarb der Konzern im Segment HR Benefit & Mobility Platform 100% der Geschäftsanteile und Stimmrechte der Probonio GmbH (**Probonio**) mit Sitz in Landshut, Deutschland.

Käuferin von Probonio ist die BLS Beteiligungs GmbH, an der die Brockhaus Technologies AG vor der Akquisition indirekt zu 52,09% beteiligt war. In Folge der teilweisen Zahlung des Kaufpreises durch neu geschaffene Anteile an der BLS Beteiligungs GmbH hält die Brockhaus Technologies AG im Nachgang zu der Akquisition multiplikativ durchgerechnet 51,96% indirekt an Bikeleasing und damit auch an Probonio.

Probonio ist ein im Jahr 2022 gegründeter Anbieter von Software-as-a-Service (SaaS) für das Management von Mitarbeiter-Benefits. Über die selbst entwickelte Plattform und native App können Arbeitgeber ihren Mitarbeitern derzeit über zehn verschiedene Benefits anbieten, die dann in einem Online-Cockpit nutzerfreundlich verwaltet werden können. Die Benefits reichen von Sachbezügen und Essenzuschüssen, über Firmenfitness, bis hin zur technischen Einbindung von Anbietern von Dienstradleasing wie Bikeleasing. Mit der Akquisition vollzieht Bikeleasing den geplanten Schritt hin zu einer vollumfassenden Multi-Benefit-Plattform. Nach erfolgter Integration sollen die zusätzlichen Mitarbeiter-Benefits neben dem Dienstradleasing den aktuell 70 Tsd. Unternehmenskunden von Bikeleasing und ihren 3,7 Mio. Mitarbeitern aus nun einer Hand angeboten werden.

Aufgrund der zeitlichen Nähe der Transaktion zum Abschlussstichtag dieser Quartalsmitteilung steht die Bilanzierung des Unternehmenserwerbs noch unter dem Vorbehalt der Vorläufigkeit. Somit kann es innerhalb des Bewertungszeitraums von 12 Monaten nach dem Unternehmenskauf zu Anpassungen kommen.

Die Erstkonsolidierung erfolgte zum 1. April 2024. Im Zeitraum vom 1. April bis zum 30. September 2024 trug Probonio Umsatzerlöse von € 134 Tsd. und einen Verlust von € 681 Tsd. zum Konzernergebnis bei. Hätte der Erwerb am 1. Januar 2024 stattgefunden, hätten die Konzernumsatzerlöse und das Periodenergebnis nicht wesentlich von den in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung ausgewiesenen Werten abgewichen.

Übertragene Gegenleistung

Die übertragene Gegenleistung setzte sich aus Barmitteln von € 2.053 Tsd. und 0,255% neu ausgegebenen Geschäftsanteilen an der BLS Beteiligungs GmbH im Wert von € 2.031 Tsd. (abgezinst € 1.273 Tsd.), zusammen. Darüber hinaus wurde eine bedingte Gegenleistung (**Earn-out**) vereinbart. Die Höhe der künftigen Earn-out-Zahlungen ist abhängig von der Anzahl der auf der Probonio-Plattform neu aktivierten Nutzer zwischen dem Closing und jeweils dem 31. Januar der Jahre 2025, 2026 und 2027. Der beizulegende Zeitwert (**Fair Value**) dieser bedingten Gegenleistungen wurde mit € 3.365 Tsd. bewertet.

In € Tsd.	
Zahlungsmittel	2.053
Geschäftsanteile/ NCI Put-Verbindlichkeit	1.273
Bedingte Gegenleistung (Earn-out)	3.365
Übertragene Gegenleistung	6.691

Mit dem Erwerb verbundene Kosten

Bei dem Konzern sind mit dem Unternehmenszusammenschluss verbundene Kosten von € 259 Tsd. für Rechtsberatung, Due Dilligence sowie notarielle Beurkundungen angefallen. Diese Kosten sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.

Identifizierbare erworbene Vermögenswerte und übernommene Schulden

Nachstehend sind die erfassten Beträge der erworbenen Vermögenswerte und der übernommenen Schulden zum Erwerbszeitpunkt zusammengefasst.

In € Tsd.	
Sachanlagen (einschließlich Nutzungsrechte)	11
Immaterielle Vermögenswerte	753
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53
Sonstige Vermögenswerte	175
Zahlungsmittel und -äquivalente	270
Latente Steuerschulden	(166)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	(373)
Gesamtes identifizierbares erworbenes Nettovermögen	723

Geschäfts- oder Firmenwert

Der Geschäfts- oder Firmenwert umfasst im Wesentlichen den Wert erwarteter Synergien aus dem Unternehmenserwerb. Der Geschäfts- oder Firmenwert wird in voller Höhe dem Segment HR Benefit & Mobility Platform zugeordnet.

In € Tsd.	
Übertragene Gegenleistung	6.691
Nicht beherrschende Anteile	(2.859)
Fair Value der identifizierten Nettovermögenswerte	(723)
Geschäfts- oder Firmenwert	3.109

Der Geschäfts- oder Firmenwert, der erwartungsgemäß für Steuerzwecke abzugsfähig ist, beträgt Null.

NCI Put aus Verkaufs- und Ankaufsrechten

Im Rahmen des Erwerbs wurden mit den Verkäufern Anteilsverkaufs- (Put-Option) und -ankaufsrechte (Call-Option) hinsichtlich des Anteils von 0,255% an der BLS Beteiligungs GmbH vereinbart. Diese Optionen geben nach Ablauf von fünf Jahren den Verkäufern das Recht, die im Zuge des Erwerbs erhaltenen Geschäftsanteile an der BLS Beteiligungs GmbH an diese zurückzukaufen bzw. umgekehrt der BLS Beteiligungs GmbH das Recht, die Anteile der Verkäufer zu erwerben. Der Ausübungspreis entspricht dabei dem anteiligen Wert von Bikeleasing, ermittelt anhand eines Multiplikators auf das in fünf Jahren von Bikeleasing erwirtschaftete bereinigte pro forma EBITDA abzüglich der künftigen Nettofinanzverbindlichkeiten von Bikeleasing nach IFRS.

Aufgrund der aus der Put-Option resultierenden Rückkaufverpflichtung erfüllt der 0,255%-Anteil nicht die Kriterien an Eigenkapital gemäß IFRS und der Konzern wendet zu dessen Bilanzierung die Methode des antizipierten Erwerbs (Anticipated Acquisition Method) an. Nach dieser Methode wird der Geschäftsvorfall so abgebildet, als ob die Put-Option durch die Verkäufer der Probonio bereits ausgeübt wäre. Dies führt dazu, dass der Anteil als Verbindlichkeit ausgewiesen wird und es sich dabei nicht um nicht beherrschende Anteile (NCI) handelt. Der auf die BKHT entfallende Ergebnisanteil der Bikeleasing (inkl. Probonio) wird unverändert anhand einer Beteiligungsquote von 52,09% ermittelt, obwohl der rechtliche Anteil 51,96% beträgt. Die Gewinnanteile des 0,255%-Anteils an Bikeleasing werden in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung über das Finanzergebnis an diesen Anteil allokiert.

Zusätzliche Informationen

Finanzkalender

28. März 2025	Geschäftsbericht 2024
15. Mai 2025	Quartalsmitteilung Q1 2025
25. Juni 2025	Ordentliche Hauptversammlung
14. August 2025	Halbjahresfinanzbericht H1 2025
14. November 2025	Quartalsmitteilung 9M 2025

Grundlagen der Berichterstattung

Diese Quartalsmitteilung wurde in Übereinstimmung mit § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse erstellt. Es handelt sich hierbei nicht um einen Zwischenabschluss gemäß IAS 34 oder einen Abschluss gemäß IAS 1. Diese Quartalsmitteilung wurde keiner prüferischen Durchsicht durch einen Wirtschaftsprüfer unterzogen und sie sollte zusammen mit dem Konzernabschluss 2023 sowie dem zusammengefassten Lagebericht 2023 und den darin enthaltenen Informationen gelesen werden. Diese Dokumente sind im Geschäftsbericht 2023 auf unserer Website www.brockhaus-technologies.com in der Rubrik Investor Relations zu finden.

Berichtende Einheit ist die Brockhaus Technologies AG (**BKHT** oder die **Gesellschaft**, zusammen mit ihren vollkonsolidierten Tochterunternehmen **Brockhaus Technologies** oder der **Konzern**). Der **Berichtszeitraum** dieser Quartalsmitteilung ist die Periode vom 1. Januar 2024 bis zum 30. September 2024. **Abschlussstichtag** ist der 30. September 2024. Darüber hinaus werden vergleichende Angaben zu dem Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 30. September 2023 (**Vergleichszeitraum**) gemacht.

Dieser Bericht wurde vom Deutschen ins Englische übersetzt. Bei Abweichungen zwischen den verschiedensprachigen Dokumenten hat die deutsche Fassung Vorrang.

Rundungen

Die in diesem Bericht angegebenen Kennzahlen sind kaufmännisch gerundet. Da dieses Rundungsverfahren nicht summenerhaltend ist, entspricht das Aufaddieren einzelner Zahlen nicht immer genau der ausgewiesenen Summe.

Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes

Gleichbehandlung ist uns wichtig. Ausschließlich aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wird von der Verwendung männlicher, weiblicher oder Sprachformen sonstiger Geschlechter abgesehen. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter, sofern nicht anderweitig spezifiziert.

Kontaktdaten

Florian Peter
 T +49 69 20 43 40 90
 F +49 69 20 43 40 971
 ir@brockhaus-technologies.com

Impressum

Brockhaus Technologies AG
 Thurn-und-Taxis-Platz 6
 D-60313 Frankfurt am Main
 T +49 69 20 43 40 90
 F +49 69 20 43 40 971
 info@brockhaus-technologies.com
 www.brockhaus-technologies.com

Vorstand: Marco Brockhaus (Vors.), Dr. Marcel Wilhelm
 Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Othmar Belker

Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main
 Registernummer: HRB 109637
 USt-Identifikationsnummer: DE315485096